

P-16: Konzept und Umsetzung eines Schweizer Zentrums für Barrierefreie Kommunikation

Das Departement Angewandte Linguistik der ZHAW erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Universität Genf den Aufbau eines Schweizer Zentrums für Barrierefreie Kommunikation. Durch Evaluation und Standardisierung der entsprechenden Methoden und der Ausbildung in den Bereichen Audiodeskription, Schriftdolmetschen traditionell und Schriftdolmetschen mit Speech-to-Text - Systemen, Übersetzung in Leichte Sprache, Community Interpreting, Einsatz von Gebärdensprachen, Maschinelle Übersetzung in Gebärdensprache und Erstellung barrierefreier digitaler Dokumente soll das Kompetenzzentrum Menschen mit Seh- oder Hörbehinderungen, Menschen mit temporären kognitiven Beeinträchtigungen und SprecherInnen mit geringen Kenntnissen der Ortssprache unterstützen, um eine uneingeschränkte Kommunikation zu gewährleisten und ihnen den Zugang zu Informationsquellen in allen Lebensbereichen zu ermöglichen.

Der Fokus im Projekt liegt dabei auf einem barrierefreien Zugang zu Bildung und Studium an allen Schweizer Hochschulen, die vorrangig untersuchte Zielgruppe besteht somit aus jetzigen und zukünftigen Studierenden mit Beeinträchtigungen.